

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Abbau der Lichtsignalanlage Nußbaumer Straße/Landmannstraße

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	29.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung die Lichtsignalanlage Nußbaumer Straße/Landmannstraße zu demontieren, da durch den Entfall der Haltestellen Lenauplatz die Fußgängerquerungen nicht mehr an vorgenannter Stelle konzentriert stattfinden.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung die Lichtsignalanlage Nußbaumer Straße/Landmannstraße nicht zu demontieren, im Rahmen der bisher zurückgestellten Beschleunigungsmaßnahme Linie 5 zu erneuern und mit einer Vorrangschaltung für die Straßenbahnen auszustatten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme ca. 10.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten € _____	b) Sachkosten € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro) 40.000,00 €				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Haltestellen der Stadtbahnlinie 5 zwischen Nußbaumer Straße/Ehrenfeldgürtel und Ittisstraße/Äußere Kanalstraße sollen im Sommer 2009 umgebaut werden und ein höheres Bahnsteigniveau erhalten (Ratsbeschluss nach Variantenabstimmung vom 08.11.2007). Die betroffenen, in diesem Streckenzug enthaltenen Lichtsignalanlagen (LSA) müssen dann den neuen geometrischen Verhältnissen angepasst werden. Bei dieser Maßnahme werden die beiden Haltestellen Takuplatz und Landmannstraße aufgegeben und durch eine gemeinsame Haltestelle in Höhe der Hosterstraße zusammengefasst.

Da sich durch die neuen Haltestellenlagen die Ziele bzw. Quellen des Fußgängerquerungsverkehres verschieben werden, ergibt sich die Frage, ob und wie die signalisierten Bereiche in ihrer heutigen Form erhalten werden müssen.

Bei Verkehrsbeobachtungen wurde zudem auf dem Streckenzug Ittisstraße – Nußbaumer Straße festgestellt, dass die Geschwindigkeiten von Bahnen und dem Kfz-Verkehr größtenteils unter der zulässigen Höchstgeschwindigkeit liegen. Weiterhin wurde festgestellt, dass die Fußgänger nicht nur an den signalisierten Bereichen die Straße queren, sondern dort, wo ihr Ziel liegt. Und deshalb den „Umweg“ über die LSA oft scheuen.

Die in der Nähe zur LSA Nußbaumer Straße/Landmannstraße gelegene Haltestelle Landmannstraße entfällt und wird durch die neue Haltestelle Hosterstraße ersetzt. Da der Zugang zur neuen Haltestelle Hosterstraße bzw. die Einmündung vom/zum Lenuplatz signalisiert sein wird, ist dann dort die Möglichkeit einer sicheren Querung der Nußbaumer Straße gegeben.

Da zudem die Verkehrsbelastung auf der Nußbaumer Straße im Tagesmittel (06.00 – 19.00 Uhr) nur ca. 181 PKW/h beträgt und damit ausreichend große Zeitlücken für die Querung der Nußbaumer Straße zur Verfügung stehen, kann auf die LSA Nußbaumer Straße/Landmannstraße ersatzlos verzichtet werden.

Die Kosten für die Demontage der Lichtsignalanlagen belaufen sich auf ca. 10.000 €. Die Erneuerung der LSA-Anlage Nußbaumer Straße/Landmannstraße würde ca. 40.000 € betragen mit zusätzlichen Kosten für den Weiterbetrieb in Form von Wartungs- und Stromgebühren.

Die Maßnahme wird aus der Finanzposition 6601.578.2100.4 (Unterhaltung der Infrastruktur) finanziert.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.

